

Melissa Wagner



GÖTTINNENDÄMMERUNG

14.10. bis 11.11.2018



KUNSTSTATION KLEINSASSEN

Melissa Wagner

- 1976 Geboren und aufgewachsen im Bayerischen Wald
- 1996 – 2006 Studium an der Universität Passau (Magistra Artium)
- seit 2008 Tätig als freischaffende Künstlerin, Lebt und arbeitet in Großhennersdorf.



Zahlreiche Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen sowie öffentliche Arbeiten.

www.melissa-wagner.de
www.facebook.com/MELISSAmalt

Melissa Wagners Zugang zur Malerei ist ein sehr sinnlicher, reflektiert das ‚Begreifen‘ ihrer Umwelt: die Beschaffenheit der Dinge fasziniert sie, Farben begeistern sie, Formen inspirieren.

Frauenfiguren und Tiere dominieren ihre Arbeiten. In einer Zeit, in der die Gesellschaft sich Richtung Abgrund vorarbeitet, scheint es der Künstlerin unumgänglich, Abschied von der reinen ‚ratio‘ zu nehmen und sich wieder mehr weiblichem Erleben, Emotion, Intuition zuzuwenden. Sie steht als Beobachterin mittendrin im Weltgeschehen, nimmt das eigene Empfinden in Bezug dazu wahr, sucht nach Verbindungssträngen im chaotischen Gesamtgefüge, aber auch nach Visionen. Dabei taucht sie in alte matriachale Kultvorstellungen ebenso ein wie in bizarre Traumwelten. Ihre Darstellungen sind figürlich, farbenreich, und selten leicht verständlich. Ihre Werke laden ein zum Träumen, Gruseln, Hinschauen, Geschichtenerzählen ... manchmal auch zum Seele baumeln lassen. Dem Betrachter eröffnen sich ‚fabelhafte‘ Welten.

In der Umsetzung zeigt Melissa Wagner sich vielseitig, verspielt, mit solider Kenntnis ihres Handwerks und einem hervorragenden Gespür für Proportionen und Farben. In GÖTTINNENDÄMMERUNG präsentiert sie Werke in Öl, Aquarell und Keramik.

Einladung zur Eröffnung
der Ausstellung

Melissa Wagner GÖTTINNENDÄMMERUNG

in der Kunststation Kleinsassen
am 14. Oktober 2018 um 15 Uhr.

Musikalische Gestaltung: Lena Schmitt (Geige), Lisa Jockwitz (Gitarre)

Diese Ausstellung wird realisiert im Rahmen der Kooperation der Kunststation Kleinsassen mit dem VIA REGIA Begegnungsraum Landesverband Sachsen e.V.

Die Ausstellung ist bis zum 11.11.2018 zu sehen, dienstags bis samstags von 13 bis 18 Uhr, sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr, in der Winterzeit donnerstags bis sonntags von 13 - 17 Uhr.

Bitte beachten Sie auch die Ausstellungen „Drive Drove Driven – Cars in Contemporary Photography“, „Stefan Rohrer – Fast and Furious“, „Pola Brändle – weg und hin (Collagen/Decollagen)“, die vom 02.09. bis zum 25.11.2018 zu sehen sind.



KUNSTSTATION KLEINSASSEN



VIA REGIA – Kulturroute des Europarates

Königshain liegt wie die Rhön an der Königlichen Straße (Via Regia) von Santiago de Compostela nach Kiew. Die Menschen entlang der Via Regia fühlten sich seit dem Mittelalter auf vielfältige Weise miteinander verbunden: Handel und Kulturaustausch schufen Identität und Reichtum.

Die erste Via Regia-Stipendiatin der Kunststation Kleinsassen im Schloss Königshain bei Görlitz war 2014 die Rhöner Malerin Veronika Zyzik. Zum Gegenbesuch kam im gleichen Jahr Bettina Böhne mit der Ausstellung „Straßen und Wegbilder“ nach Kleinsassen. Es folgte im Sommer 2015 Bernd Baldus mit der Ausstellung „Ausgewähltes“ in Königshain und Doris Baum mit „Bernhardette, dreiste dreifache Dreifaltigkeit“ in Kleinsassen. In Königshain war im Sommer 2016 die Fuldaer Künstlerin Ulrike Kuborn präsent mit „Verbindendes“ und Kathrin Christoph mit „Vier Seiten einer Medaille“ im Herbst 2016 in Kleinsassen. Im Herbst 2017 war Frank Hiller mit „Spurensuche“ zu Besuch in Kleinsassen. Stipendiatin der Kunststation Kleinsassen in Königshain war vom 15.7. bis 3.8.2018 Teresa Dietrich mit „Treppenstufungen“.

Die Kunststation Kleinsassen ist Mitglied im Netzwerk VIA REGIA. Es werden weitere inspirierende Begegnungen und Projekte entlang der Kulturroute VIA REGIA geplant.

Kunststation Kleinsassen
An der Milseburg 2
36145 Hofbieber-Kleinsassen (Rhön)
Fon: 06657 8002
www.kleinsassen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 13 - 18 Uhr,
Sonn- und Feiertage 11 - 18 Uhr.
Während der Winterzeit:
Donnerstag bis Sonntag 13 - 17 Uhr.

KUNST UND
KULINARIK:
BESUCHEN SIE
AUCH UNSER
CAFÉ!